

Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	129
Personalnachrichten	133

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung der Stelle einer Direktorin/eines Direktors

(LSR f. NÖ, I/A-20/0009-2018)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule 3950 Gmünd, Otto-Glöckel-Straße 6**, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Damit verbunden ist auch die Betrauung mit der Leitung der Bundesfachschole für wirtschaftliche Berufe an diesem Standort (3950 Gmünd, Otto-Glöckel-Straße 6).

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter <https://bildung.bmbwf.gv.at/stellenausschreibungen> beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind. Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zur Grundentlohnung von mindestens Euro 2.469,80 eine Dienstzulage, die abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 491,50 und Euro 928,20 liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften prozentuell erhöhen.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen

- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- Eine mindestens dreijährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen ist zweckmäßig.

Die Gesuche sind **bis längstens 25. Oktober 2018** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Nach Maßgabe des Frauenförderplanes sind Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 140/2011, vorrangig zu bestellen.

Im Hinblick auf die Bemühungen, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, werden Frauen nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Der Bildungsdirektor
HR Mag. Johann Heuras

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 25.09.2018. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Der Bewerbung sind das „Bewerbungsformular gehobene Planstelle (BMHS) I und II“, zu finden unter <http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/personalangelegenheiten-formulare-u-informationsblaetter.html>, vollständig ausgefüllt, unterfertigt und mit den entsprechenden Belegen versehen, anzuschließen.

**Stellenausschreibung für den Fachbereich Inklusion,
Diversität Und Sonderpädagogik**
(LSR f. NÖ, I/A-50/0001-2018)

Mit Wirksamkeit vom 01.01.2019 gelangen in NÖ insgesamt 21 Mitarbeiter/innen-Planstellen des Entlohnungsschemas v, Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe 1, bzw. A1/1 für den Fachbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ in folgenden Bildungsregionen des Landesschulrates für NÖ, ab 01.01.2019 Bildungsdirektion für NÖ, zur Besetzung:

- Bildungsregion 1 (Außenstelle: Zwettl): 3 Planstellen*
- Bildungsregion 2 (Außenstelle: Mistelbach): 4 Planstellen*
- Bildungsregion 3 (Außenstelle: Waidhofen/Ybbs): 3 Planstellen*
- Bildungsregion 4 (Außenstelle: Tulln): 4 Planstellen*
- Bildungsregion 5 (Außenstelle: Baden): 7 Planstellen*

Mit Beginn der Tätigkeit am 1. Jänner 2019 ist eine Versetzung von Landeslehrpersonen an die Bildungsdirektion für NÖ möglich. Auf die zur Mitarbeit im Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik an die Bildungsdirektion versetzte Lehrperson sind die Bestimmungen über die dienstliche Tätigkeit, die Pflichten, die Feiertagsruhe und den Urlaub der sonstigen Bediensteten beim Landesschulrat für NÖ/Bildungsdirektion NÖ nicht anzuwenden. Mit dem Wirksamwerden der Versetzung endet eine allfällige Schulleitungsfunktion. Für die Dauer der Tätigkeit im Fachbereich unterliegen die ab 1. Jänner 2019 versetzten Landeslehrpersonen den auf sie anwendbaren dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, wobei hinsichtlich der Abbildung in den Zeiterfassungssystemen auf die Gesamtarbeitszeit (1.736 bzw. 1.776 Jahresstunden) abzustellen ist. Eine Heranziehung zu einer bis zu dreiwöchigen Vorbereitungszeit außerhalb des Unterrichtsjahres ist jedoch zulässig. Im Fall einer Versetzung einer Lehrperson kann diese Versetzung nur „zur Gänze“, also ohne eine Restlehrverpflichtung erfolgen. Es gebührt die Dienstzulage gem. § 58 Abs. 9 GehG.

ANFORDERUNGSPROFIL

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichzuhaltende Staatsbürgerschaft gemäß § 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (Erteilung der Nachsicht zulässig, wenn keiner der Bewerber/innen dieses Erfordernis erfüllt)
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- Unbescholtenheit
- detaillierte Kenntnis des österreichischen Schulwesens, insbesondere der sonderpädagogischen und anderer diversitätsbezogener Förderbereiche;
- Grundlagen des Diversitätsmanagements;
- Arbeitserfahrung in komplexen (Verwaltungs-)Systemen;
- Teamkompetenz, Kenntnis einer oder mehrerer Fremdsprachen von Vorteil.

AUSBILDUNG

- einschlägiges Bachelorstudium (Lehramt oder sozialwissenschaftlicher Abschluss) oder gleichwertiger Abschluss

- Weiter- bzw. Zusatzausbildungen in den Bereichen Projektmanagement, Coaching und Konfliktmanagement wünschenswert.

AUFGABEN DES ARBEITSPLATZES

- Bereitstellung von Fachexpertise im Bereich der Fallführung für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik.
- Mitwirkung in der Erarbeitung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für die Abteilungsleitung in der Bildungsregion (regionales Bildungsmonitoring)
- Unterstützung der regionalen Umsetzung bildungspolitischer Reformprojekte mit Schwerpunkt des Fachbereichs sowie einschlägiger Querschnittsmaterien im Bereich Inklusion/Diversität/Sonderpädagogik
- Begleitung von Schulen und Ansprechpartner/in für Cluster- und Schulleitungen in allen Fragen der Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

TÄTIGKEITEN DES ARBEITSPLATZES

- Selbstständige Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten und Mitwirkung an der Bescheiderstellung durch die verfahrensführende Abteilung des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion.
- Analyse und Würdigung von Eltern eingebrachter Gutachten im Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.
- Überprüfung von SPF Bescheiden und Mitwirkung im Verfahren zur Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.
- Verlaufskontrolle zur Erfolgsmessung.
- Information und Beratung von Erziehungsberechtigten, Schulleiter/innen, elementarpädagogischen Einrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe, etc.
- Sicherstellung der Durchführung standardisierter Verfahren zur Feststellung von Förderbedarfen an den Schulen der Region, insbesondere des Deutschförderbedarfs im Sinne von § 4 Abs. 2 lit. a SchUG, sowie regionale Koordination und Umsetzung der Implementierung von Maßnahmen an Schulen im Fachbereich.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten aus dem Bildungscontrolling, insbesondere Verlaufsanalyse und Erfolgsmessung/-kontrolle.
- Schnittstelle zum Bildungscontrolling in den mit dem Arbeitsplatz verbundenen Bereichen.
- Mitwirkung an Qualitätssicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen.
- Mitwirkung in der regionalen Ressourcenfeinsteuerung für sonderpädagogische und andere diversitätsbezogene Unterstützungsleistungen an Schulen.
- Regionale Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Frühförderstellen, Amt f. Jugend und Familie, Hilfs- und Pflegedienste, Nahtstelle Schule-Beruf, etc.).
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei Fragen der Personalentwicklung.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten.

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl dieser Ausschreibung bis spätestens 25. Oktober 2018 ausschließlich an office@lsr-noe.gv.at zu richten.

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sie innerhalb der oben genannten Frist bei der ausschreibenden Stelle einlangt. Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse anzuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, i. d. g. F., wird verwiesen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen.

- Lebenslauf samt Zeugnisse und geeigneter Nachweise zu den geforderten Aufgaben und Tätigkeiten des Arbeitsplatzes (zB Nachweis von Qualifikationen im Erstellen von Gutachten).
- Konzept betreffend des Fachbereichs: Persönlicher Zugang zum Themenbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ inklusive konkreter Umsetzungsstrategien bzw. konkreter Vorschläge.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Der Bildungsdirektor
HR Mag. Johann Heuras

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat **Johann Lackenbauer**, MSc, OLNMS, zuletzt Leiter des NÖ Medienzentrums beim Amt der NÖ Landesregierung, den Berufstitel **Regierungsrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat **Ilse Schartlmüller**, DⁱⁿNMS der NNÖMS Dürnkrut, den Berufstitel **Oberschulrätin** verliehen.

Der Bundespräsident hat **Ulrike Swoboda**, BOLⁱⁿ an der LBS St. Pölten, den Berufstitel **Schulrätin** verliehen.

AUSZEICHNUNGEN

Die NÖ Landesregierung hat SR **Hermann Grünbeck**, OLNMS an der NNÖMS Schweiggers, das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ** verliehen.

ERNENNUNGEN

Mit der Ernennung zum Bildungsdirektor des Landesschulrates für Niederösterreich ist Mag. **Johann Heuras** berechtigt, den Amtstitel **Hofrat** zu führen.

ANERKENNUNGEN

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Siegrun Anthofer-Fröschl, BEd, MA, SDⁱⁿ der ASO Ottenschlag;

Gertraud Bauer-Fritz, SDⁱⁿ der ASO Neulengbach;

Johann Bernkopf, SDⁱⁿ der ASO Lassees;

Johann Bichl, BEd, SD der ASO Zwettl;

SRⁱⁿ **Gabriele Brader**, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Ingrid Danzinger, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

OSRⁱⁿ **Elisabeth Domesle**, SDⁱⁿ der ASO Amstetten;

Mag.^a **Roswitha Eckhardt**, Prof.ⁱⁿ an der BHAK und BHAS Gänserndorf;

Daniela Egelwolf, BEd, SDⁱⁿ der ASO Haag;

Susanne Faber, SDⁱⁿ der ASO Wolkersdorf;

StRⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ **Aloisia Falschlehner**, FVⁱⁿ an der HLW Hollabrunn;

SRⁱⁿ **Heidemarie Fischer**, SDⁱⁿ der ASO Berndorf;

Johanna Friedrich, SDⁱⁿ der ASO Tulln;

SRⁱⁿ **Claudia Ganglmayer**, ehem. OLⁱⁿ NMS an der NNÖMS I Korneuburg;

Roman Grießler, OLNMS an der NNÖMS Dr. Theodor Körner I St. Pölten;

Ursula Gross, SDⁱⁿ der ASO Stockerau;

SRⁱⁿ **Christine Gubi**, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

OSRⁱⁿ **Karin Hauer**, SDⁱⁿ der ASO Horn;

Margarete Hödl, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Elisabeth Höhnl, BEd, SDⁱⁿ der ASO Traisen;

OSRⁱⁿ **Brigitte Husar**, SDⁱⁿ der ASO Baden;

Ulrike Karner, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Katharina Kaufmann, BEd, Prof.ⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Claudia Kohlbacher, Musikschullehrerin an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Rainer Kremser, FOL an der BAfEP und BASOP St. Pölten;

Dipl.-Päd.ⁱⁿ **Marion Kropik-Spatschek**, FLⁱⁿ an der HLW Schulstiftung der Erzdiözese Wien in Pressbaum;

Gudrun Kurz, SDⁱⁿ der ASO Laa/Thaya;

OSRⁱⁿ **Renate Lengauer**, SDⁱⁿ der ASO Scheibbs;

Gabriele Mang-Bartl, SDⁱⁿ der ASO Langenlois;

Mag. **Josef Marchart**, OLNMS an der NNÖMS Karlstetten;

Michaela Märkl, SDⁱⁿ der ASO Waidhofen/Thaya;

Karl Mayer, DNMS der NNÖMS Mank;

Margit Mayrhofer, SDⁱⁿ der ASO Loosdorf;

OSRⁱⁿ **Michaela Möbius**, MA, SDⁱⁿ der ASO Waidhofen/Ybbs;

Karin Nöbauer-Schinkovits, VOLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;

Renate Obritzberger, BEd, SDⁱⁿ der ASO Traismauer;

Alexandra Pawlinetz-Markl, SDⁱⁿ der ASO Groß Enzersdorf;
Elfriede Pohl, ehem. OLⁱⁿ NMS an der NNÖMS Gänserndorf;
Renate Potye, ehem. OLⁱⁿ NMS an der NNÖMS Leopoldsdorf im Marchfelde;
Sonja Reichl, SDⁱⁿ der ASO Gänserndorf;
Karin Resch, SOLⁱⁿ, betraut mit der Leitung der ASO Ober-Grafendorf;
Manfred Reschauer, Musikschullehrer an der Daniel Gran VS I St. Pölten;
Werner Sallomon, SD der ASO Klosterneuburg;
OSRⁱⁿ **Maria Schandl**, SDⁱⁿ der ASO Gmünd;
OSRⁱⁿ **Eva Schweitzer**, SDⁱⁿ der ASO St. Pölten-Mitte;
Maria Sischka, ehem. OLⁱⁿ NMS an der NNÖMS Strasshof/Nordbahn;
Verena Speiser, BEd, vVLⁱⁿ an der Daniel Gran VS I St. Pölten;
OSRⁱⁿ **Dorrit Stiglbrunner**, SDⁱⁿ der ASO Krems/Donau;
Ingrid Stummer-Rotunno, SDⁱⁿ der ASO Matzen-Raggendorf;
Irene Szerencsics, SOLⁱⁿ an der NNÖMS Sieghartskirchen;
Andrea Takacs, BEd, SDⁱⁿ der ASO Ebreichsdorf;
Lukas Thenius, Musikschullehrer an der Daniel Gran VS I St. Pölten;
Karl Thier, SD der ASO Ybbs/Donau;
Elisabeth Waid, SDⁱⁿ der ASO Korneuburg.